Stadt Biel
Ville de Bienne

2017–2020

Schwerpunkte der
gemeinderätlichen Politik

Biel Bienne

GEMEINDERAT – SCHWERPUNKTE DER GEMEINDERÄTLICHEN POLITIK 2017–2020

Im Zeitalter der Schnelllebigkeit und der Unmittelbarkeit können vier Jahre zwar sehr lang erscheinen, aber angesichts einer Stadt, die bereits mehrere Jahrhunderte alt ist, sind vier Jahre nur ein Wimpernschlag der Geschichte. Die kommenden vier Jahre werden für die Zukunft unserer Stadt jedoch sehr wichtig sein. Wie alle städtischen Räume in der Schweiz und Europa muss sich auch Biel mit tiefgreifenden wirtschaftlichen, sozialen und umweltrelevanten Veränderungen auseinandersetzen und die Grundlagen und Rahmenbedingungen mehr denn je stärken, so dass die Vorteile, Werte und Reichtümer der Stadt in vollem Umfang für ihr positives, nachhaltiges Wachstum eingesetzt werden können.
Daran arbeitet der Gemeinderat seit der Legislaturperiode 2013-2016. In den kommenden vier Jahren will er seine Bemühungen mit all der Energie weiterführen, die notwendig ist, um Biel mit ruhiger Hand, aber entschlossen in die Zukunft zu führen. Die Ziele, die er sich für die laufende Legislaturperiode steckt, stellen in gewisser Weise die Säulen und ersten Bauelemente für die Entwicklung der Stadt in den kommenden Jahrzehnten dar. Darüber hinaus muss evaluiert werden, in welchem sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext diese Entwicklung stattfinden wird. Der städtische Raum und die darin lebenden Menschen beeinflussen sich gegenseitig. Dieses Zusammenspiel wirkt sich auf die privaten und beruflichen Beziehungen aus, aber auch darauf, wie diese Beziehungen genutzt werden.

Erich Fehr | Silvia Steidle | Cédric Némitz | Barbara Schwickert | Beat Feurer

SÄULEN

Der Gemeinderat legt untenstehende Ziele fest. Sie sind die Säulen einer nachhaltigen und positiven Entwicklung der Stadt Biel.

1	Ziele	Massnahmen
1.1	Die öffentlichen Infrastrukturen sind modern und nachhaltig.	• Erstellung eines Katalogs aller Infrastrukturen der Stadt Biel und Bewertung ihres Zustands. Georeferenzierung der im öffentlichen Bereich befindlichen Objekte. • Vorschlag von Massnahmen zur Wartung und/oder Sanierung der Infrastrukturen auf der Grundlage des erstellten Katalogs.
1.2	Die Digitalisierung der Dienstleistungen ist umgesetzt.	• Schaffung eines virtuellen Schalters mit diversen Online-Dienstleistungen für die Bevölkerung (E-Government). • Digitalisierung der Arbeitsumgebung innerhalb der Stadtverwaltung (DMS) • Bereitstellung geeigneter digitaler Lehrmitteln für die Schulen.
1.3	Die Jahresrechnungen und Finanzierungssaldi sind ausgeglichen.	• Vollumfängliche Umsetzung des 2016 eingeleiteten Programms zur Haushaltsanierung. • Verbesserung des Steuersubstrats durch Anreize für neue steuerpflichtige Zuzügler. • Vertretung und erfolgreiche Verankerung der Stadt Biel in den kantonalen und nationalen Organen, die sich mit Steuerfragen befassen.
1.4	Die Stadt Biel bietet attraktive Arbeitsplätze.	• Umsetzung der etablierten Massnahmen gemäss den Ergebnissen der 2016 durchgeführten Zufriedenheitsumfrage und Durchführung einer neuen Umfrage vor 2020. • Weiterverfolgung der Massnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

1.5	Die Zweisprachigkeit wird gefördert und gelebt.	• Erweiterung des zweisprachigen Klassenzugs (Filière Bilingue, FiBi) und der Programme zur Förderung der Zweisprachigkeit in der Schule. • Umsetzung von Massnahmen zur Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl von Lehrstellen in beiden Sprachen. • Einführung von Massnahmen, die den im Barometer der Zweisprachigkeit 2016 ermittelten Erwartungen der beiden Sprachgruppen entsprechen.
1.6	Die Boden- und Immobilienpolitik der Stadt Biel ist klar definiert.	• Umsetzung eines Nutzungskonzepts für alle im Verwaltungsvermögen der Stadt befindlichen Gebäude und Erarbeitung einer neuen Strategie für die Büros der Stadtverwaltung. • Entwicklung einer Strategie für die Stadtentwicklung auf der Grundlage des Immobilienbestands und Immobiliarvermögens.

ERSTE ELEMENTE

Der Gemeinderat legt untenstehende Ziele fest. Sie sind die ersten Elemente für die Entwicklung der Stadt Biel.

2	**Ziele**	**Massnahmen**
2.1	Die Infrastrukturen für Schule und Sport entsprechen quantitativ und qualitativ dem Bedarf.	• Kauf des Gebäudes des ehemaligen Gymnasiums Alpenstrasse. • Beginn der Bauarbeiten der neuen Schulanlage Champagne. • Bau der neuen Turnhalle Plänke. • Renovation der Primarschulen Geyisried und Linde sowie des Collège des Platanes. • Renovation des Dufourschulhauses und Planung von zusätzlichem Bedarf auf dem Heuer-Areal. • Erarbeitung eines umfassenden Konzepts für die mittel- und langfristige Entwicklung von Sport-Infrastrukturen.
2.2	Der Bau der neuen Quartiere AGGLOlac und Gurzelen ist sichergestellt und wurde begonnen.	• Verabschiedung der Rechtsgrundlagen für den Bau von AGGLOlac. • Verabschiedung der rechtlichen Anpassungen für den Bereich Gurzelen. Diese sind in allen Aspekten vorbildlich und nachhaltig.
2.3	In der Stadt und der Agglomeration Biel nutzt die Bevölkerung vermehrt den öffentlichen und den Langsamverkehr.	• Optimierungen im Bereich des öffentlichen Verkehrs gemäss dem Angebotskonzept 2018 – 2021. • Definition und Umsetzung von Massnahmen zur Schaffung eines attraktiven Fusswegnetzes. • Feststellung der Mängel im Velonetzplan und Umsetzung von Massnahmen zu deren Behebung. • Einrichtung von verkehrlich flankierenden Massnahmen für den Ostast der A5. • Durchführung einer Prüfung und allfällige Neudefinition des Parkkonzepts für die ganze Stadt.
2.4	Der Bau des Westasts der A5 ist sichergestellt und berücksichtigt die Interessen der Stadt Biel. Die städtebauliche Begleitplanung ist sichergestellt.	• Geltendmachung der Interessen der Stadt Biel betreffend das Ausführungsprojekt des Westasts der A5 im Rahmen einer Einsprache und Erzielung von Verbesserungen. • Erarbeitung und Verabschiedung der Rechtsgrundlagen für die städtebauliche Begleitplanung des Westasts.

2.5	In den Quartieren werden lebendige Räume eingerichtet, um den Austausch, die Mitwirkung und die Kreativität zu fördern.	• Bereitstellung von Treffpunkten für alle Generationen in den Quartieren zur Förderung kreativer, sportlicher oder anderer Aktivitäten. • Die Bevölkerung wird ermutigt, sich aktiv zu beteiligen. • Bereitstellung von Brachland für zeitlich begrenzte Projekte. • Erarbeitung von Bedingungen, unter denen kulturelle Aktivitäten entwickelt und weitergeführt werden können.
2.6	Die Stadt Biel reduziert ihren Energiekonsum und fördert die Artenvielfalt.	• Erhalt des Labels «European Energy Award® GOLD» bis 2020. • Umsetzung des Richtplans Energie. • Definition von Klima-Zielen und Umsetzung von Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele. • Förderung der Artenvielfalt in der Stadt.
2.7	Die strukturelle Armut wird reduziert und mehr Sozialhilfebezüger gliedern sich ins Berufsleben ein.	• Weiterverfolgung des Grundsatzes der Ergebnisorientiertheit in der Sozialhilfe und der Wiedereingliederung ins Berufsleben. • Verstärkung der Anstrengungen zur direkten Integration von ausgesteuerten Personen in den 1. Arbeitsmarkt sowie Ausbau von innovativen Beschäftigungsformen im 2. Arbeitsmarkt. • Zusammenlegung aller Einheiten der Abteilung Soziales unter einem Dach zur Optimierung der Arbeitsabläufe und Schaffung von Synergien.
2.8	Die objektive Sicherheitslage ist besser, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ist stärker und alle Formen des Missbrauchs und der Zerstörung von Gemeinschaftsgütern werden bekämpft.	• Vollständige Überarbeitung des Sicherheitskonzepts aus dem Jahr 2007 und Umsetzung eines Massnahmenkatalogs.
2.9	Die Alterspolitik wird erweitert und stützt sich auf klare Grundlagen.	• Weiterführung der Alterspolitik und Erweiterung der Quartierprojekte. • Definition einer zukunftsorientierten Lösung für eine angemessene, effiziente Führung der städtischen Alters- und Pflegeheime.
2.10	Die rechtlichen und strategischen Grundlagen für die zukünftige Entwicklung der Stadt Biel sind gelegt.	• Verabschiedung der Totalrevision der Bieler Stadtordnung. • Erarbeitung einer politischen Strategie «Biel 2030».

KONTEXT

Die Entwicklung der Stadt Biel wird unter anderem durch ihre Bevölkerung, ihre Beziehungen innerhalb der Region und ihr Image beeinflusst. Der Gemeinderat legt diesbezüglich folgende Ziele fest:

3	**Objectifs**	**Mesures**
3.1	Die Bevölkerungszahl der Stadt Biel wächst. Die Bevölkerung weist eine gute soziale Durchmischung auf.	• Umsetzung der Kampagne «Talente», um für die Pendlerinnen und Pendler Anreize zu schaffen, ihr Domizil in Biel einzurichten und neue qualifizierte Mitarbeitende für die Unternehmen nach Biel zu holen.

3.2	Die Migrationsbevölkerung ist besser integriert und die fremdsprachigen Kinder verstehen und sprechen bei Eintritt in die obligatorische Schule eine Amtssprache.	• Umsetzung des Massnahmenkatalogs zum Integrationskonzept und Umsetzung des kantonalen Integrationsgesetzes. • Unterstützung der Regelstrukturen der Stadtverwaltung für einen verbesserten Zugang und den Einbezug der Migrationsbevölkerung. • Entwicklung von Projekten, die es ermöglichen, die Migrantinnen und Migranten besser zu erreichen und zu informieren. • Weiterführung und allfällige Erweiterung der Frühförderungsprojekte und des Kindersprachhauses.
3.3	Biel ist das Zentrum einer starken Agglomeration.	• Stärkung der Kooperationen der regionalen Stellen. • Unterstützung bei der Vereinfachung der institutionellen Strukturen des Berner Jura. • Stärkung der bilateralen Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden, insbesondere mit Nidau, im Rahmen der gemeinsamen Grossprojekte.
3.4	Biel geniesst den Ruf einer Stadt, in welcher Ausbildung und Innovation eine grosse Rolle spielen, und die Anzahl der qualifizierten Arbeitsplätze steigt.	• Erfolgreiche Einweihung und Nutzung des neuen Gebäudes der Bieler Niederlassung des Swiss Innovation Park. • Begleitung der Bauarbeiten des neuen Campus der Berner Fachhochschule BFH. • Spezifische, aktive Unterstützung der Unternehmen mit dem Ziel, qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.
3.5	Die Aussenwirkung und das Image der Stadt Biel verbessern sich.	• Aufwertung der Stadt Biel und ihres kulturellen Lebens dank spezifischer Massnahmen. • Unterstützung und Hervorhebung der von Thomas Hirschhorn organisierten Schweizerischen Plastikausstellungen Biel. • Aktive Beteiligung am Projekt der schweizerischen Landesausstellung der Städte. • Unterstützung der Bewerbung Sittens für die Olympischen Spiele 2026, «The Games in the Heart of Switzerland», mit Biel als Gastgeberin für die Eishockeyspiele.